

33 Jahre jung und 2000 Mitglieder stark

Bayern-Fanclub „Pomperlbuam“ blickt auf ein recht gutes Jahr zurück

Bad Griesbach. Der Bayern-Fanclub „Pomperlbuam“ Bad Griesbach blickt auf ein ebenso ereignisreiches wie erfolgreiches Jahr zurück. Im 33. Jahr seines Bestehens hat der Club wieder viele Fahrten organisiert oder Spendenaktionen für soziale Projekte gestartet. Und – das freut den Präsidenten des achtgrößten Bayern-Fanclubs Deutschlands, Manfred Wagner, besonders: 2019 wurde die 2000-Mitglieder-Schallmauer durchbrochen.

Wagner erwähnte in seinem Jahresrückblick naturgemäß die sportlichen wie die wirtschaftlichen Erfolge des deutschen Rekordmeisters. „Und ja, wenn es dem FCB gut geht, dann ist auch bei den Pomperlbuam alles in Ordnung“, folgerte Wagner.

Zu 17 Heimspielen mit je zwei großen Bussen, einem DFB-Pokal-Heimspiel und vier Champions League-Heimspielen reisten mit den „Pomperlbuam“ im Jahr 2019 insgesamt 2218 Fans nach München in die Arena. Wagners ganz besonderer Dank galt hier der Firma Altmannsberger, die die Koordinierung der Fahrten



Gleich „verhaftet“: Bad Salzungen's Bürgermeister Klaus Bohl (Mitte) wurde von seinem Bad Griesbacher Amtskollegen Jürgen Fundke (links) mit einer Pomperlbuam-Mütze ausgestattet. Präsident Manfred Wagner freute sich mit den beiden Stadtoberhäuptern. – Foto: Wimmer

und Ausflüge „hervorragend abgewickelt“ habe und deren Busfahrer alle Teilnehmer stets gut und sicher chauffierten.

Mehr als zufrieden sind die „Pomperlbuam“ mit ihren „sonstigen“ Veranstaltungen. Es muss ja nicht immer Fußball sein. An den 21 Festivitäten bzw. Aktivitäten im Berichtszeitraum nahmen durchschnittlich 125 Personen teil. Nur eine geplante Radltour um den Chiemsee konnte wegen

Schlechtwetters nicht durchgeführt werden. Zu den Highlights zählten das 14. Starkbierfest mit Tom & Basti (350 Teilnehmer), das erste Motorradtreffen mit Fahrzeugweihe (200), die Fahrten nach Hamburg (78), Wien (100) und Italien (78) oder das Ripperlessen (180). Gar 200 „Pomperlbuam“ und deren Freunde stießen beim Oktoberfest mit Helmut A. Binser auf 33 Jahre Fanclub-Geschichte an.

Dem Verein ist aber auch das soziale Engagement wichtig. Insgesamt wurden mehr als 5000 Euro gespendet. Und wie jedes Jahr luden die „Pomperlbuam“ wieder Bayern-Fans des Pockinger Caritasheims zu Spielen in die Allianz Arena ein. Weiters zahlen sie einigen langjährigen Bewohnern des KWA Stifts Rottal die Mitgliedschaft beim FCB.

Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder, dem positiv ausgefallenen Kassenbericht von Armin Martikke und dem positiven Kassenprüfbericht von Martina Weinberger und Kerstin Wagner, wurde die Vorstandschaft auf Antrag von Bürgermeister Jürgen Fundke entlastet.

Präsident Manfred Wagner holte zu einem weit reichenden Dank an die vielen Helfer und Unterstützer des Vereins wie den ASC Bad Griesbach aus und verteilte eine Reihe von Geschenken an sämtliche Vorstandsmitglieder und Helfer mit der Bemerkung: „Ohne unser eingespieltes Team, auf das man sich immer verlassen kann, würde das Ganze nicht so funktionieren.“ – red